

**Sammeln Sie mit!**

Unter [www.ptaheute.de](http://www.ptaheute.de) im Bereich „Fortbildung“ oder klicken Sie direkt auf diesen Link! <http://www.ptaheute.de/fortbildung/punkte-sammeln/view/Login.html>

**Frage 1: In Pens liegen Insuline immer in folgenden Konzentrationen (pro ml) vor:**

- a) 40 I. E.
- b) 70 I. E.
- c) 100 I. E.**

**Frage 2: Welche Aussage zu Pen-Nadeln ist nicht richtig?**

- a) sie sollten gewechselt werden, wenn das Spritzen Schmerzen bereitet**
- b) zu lange Nadeln können das Insulin in Muskel oder Speicherfett deponieren
- c) dauerhaft stumpfe Kanülen bergen die Gefahr von Lipohypertrophien

**Frage 3: Wohin sollte bei der intensivierten konventionellen Insulintherapie das kurz wirksame Insulin gespritzt werden?**

- a) in den Bauch**
- b) in den Oberschenkel
- c) ins Gesäß

**Frage 4: Was ist nicht richtig? Bei der Insulin-Injektion**

- a) wird empfohlen, eine Hautfalte zu bilden und in diese zu spritzen
- b) ist die Nadel nach dem Herunterdrücken des Penknopfes sofort herauszuziehen**
- c) sorgt das Massieren der Injektionsstelle für eine raschere Insulinaufnahme ins Blut

**Frage 5: Ein Patient möchte aufgrund seines defekten Pens das Insulin mit einer herkömmlichen Spritze aus der Patrone aufziehen und injizieren. Was ist zu beachten?**

- a) immer etwas mehr Insulin aufziehen und auch spritzen, weil sich die Einteilung auf der Spritze vom Pen unterscheidet
- b) bei der Herstellung eines Mischinsulins stets erst das trübe Verzögerungsinsulin und dann das Normalinsulin in die Spritze aufziehen
- c) den Inhalt einer Pen-Patrone immer nur mit U-100-Injektionspritzen injizieren**

**Frage 6: Insulinpumpen sind besonders geeignet für**

- a) Typ-1-Diabetiker mit instabilem Blutzucker**
- b) Typ-2-Diabetiker im Rahmen einer konventionellen Insulintherapie
- c) ältere, pflegebedürftige Diabetes-Patienten

**Frage 7: Welche Insulinart wird in Insulinpumpen nicht verwendet?**

- a) kurz wirksames Insulin
- b) ultrakurz wirksames Insulin
- c) mittellang wirksames Insulin**

**Frage 8: Wofür sorgt die kontinuierliche Insulinzufuhr bei der Pumpe?**

- a) sie deckt den gesamten Tagesbedarf an Insulin ab
- b) sie erhält den Grundbedarf an basalem Insulin**
- c) sie ist für die Mahlzeiten gedacht, die nicht regelmäßig eingenommen werden, der Grundbedarf wird mit lang wirksamem Verzögerungsinsulin abgedeckt

**Frage 9: Wann sollte die Pumpe sofort abgestellt oder entkoppelt werden?**

- a) wenn der Patient essen möchte
- b) sobald eine Unterzuckerung bemerkt wird**
- c) solange die Blutzuckermessung erfolgt

**Frage 10: Welche Aussage zu Lipodystrophien stimmt nicht?**

- a) es handelt sich dabei um Verhärtungen oder Dellen im Unterhautfettgewebe
- b) sie gelten auch als lokale Nebenwirkung der subkutanen Insulinzufuhr
- c) die Hauterhebungen gehen zurück, wenn häufiger in diesen Spritzbereich injiziert wird**